

04.05.2016 - 14:01 Uhr

Merck baut Kapazitäten bei führendem Serviceangebot für Virus- und Gentherapien aus



- Ausbau des Standorts Carlsbad (Kalifornien, USA) wird Kunden nahtlosen Scale-up vom klinischen zum kommerziellen Maßstab bieten

- Campuserweiterung steigert GMP-Kapazität um fast 90 Prozent

Darmstadt, Deutschland (ots/PRNewswire) - Merck (<http://www.merckgroup.com/en/index.html>), ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, hat heute den Ausbau seines Standorts Carlsbad (Kalifornien, USA) (http://www.sigmaaldrich.com/safc/facilities/carlsbad-california.html?utm_source=redirect&utm_medium=promotional&utm_campaign=safc-carlsbad) bekannt gegeben. Das Unternehmen will damit

auf den steigenden Bedarf an virus- und genbasierten Therapeutika reagieren.

Foto - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20160502/362386>

Der Carlsbad-Campus soll noch in diesem Jahr von seiner jetzigen Größe von 44.000 Quadratkilometer auf 65.000 Quadratkilometer erweitert werden und 16 modulare Reinraum-Suiten für die Bulkherstellung von Virusprodukten, zwei Fill-/Finish-Suiten sowie die doppelte Lagerfläche als bisher beherbergen. Ebenfalls integriert werden Einweg-Prozesssysteme in flexiblen, skalierbarem Format für die Bulkherstellung von Arzneimitteln im klinischen wie auch kommerziellen Maßstab.

"Wir bauen auf unserem branchenführenden Angebot für die Herstellung und Prüfung von innovativen und komplexen Produkten

auf und untermauern damit unser Engagement als kontinuierlicher, vertrauenswürdiger Partner der Wahl", sagte Udit Batra, Mitglied der Geschäftsleitung von Merck und Leiter des Unternehmensbereichs Life Science (http://www.emdgroup.com/emd/products/life_science/life_science.html). Die Kapazitätserweiterung des Unternehmens am Standort Carlsbad positioniert Merck als Anbieter eines nahtlosen Leistungsspektrums vom klinischen bis zum gewerblichen Maßstab für seine Kunden und wird ergänzt durch den Zellbanken-Service am Standort Rockville (Maryland, USA), den Herstellbetrieb für virus- und gen-basierte Therapeutika im schottischen Glasgow und das globale Angebot an Biosicherheitsprüfungen der BioReliance®-Gruppe.

Der Betrieb in Carlsbad, der Flaggschiff-Standort von Merck für Virus- und Gentherapie-Produkte der Reihe SAFIC, wird während der baulichen Erweiterung vollständig weiterlaufen.

Auf dem Carlsbad-Campus gibt es gesonderte Fill/Finish-Kapazitäten für Gentherapie-Produkte, virale Impfstoffe und Immuntherapie-Produkte. Die Teams von Merck bringen zusammen jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Virus- und Gentherapie sowie Biosicherheitsprüfung ein.

Sämtliche Pressemeldungen von Merck werden zeitgleich mit der Publikation im Internet auch per E-Mail versendet: Nutzen Sie die Web-Adresse www.merckgroup.com/newsabo, um sich online zu registrieren, die getroffene Auswahl zu ändern oder den Service wieder zu kündigen.

Über Merck

Merck ist ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance Materials. Rund 50.000 Mitarbeiter arbeiten daran, Technologien weiterzuentwickeln, die das Leben bereichern - von biopharmazeutischen Therapien zur Behandlung von Krebs oder Multipler Sklerose über wegweisende Systeme für die wissenschaftliche Forschung und Produktion bis hin zu Flüssigkristallen für Smartphones oder LCD-Fernseher. 2015 erwirtschaftete Merck in 66 Ländern einen Umsatz von 12,85 Milliarden Euro.

Gegründet 1668 ist Merck das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümerin des börsennotierten Konzerns. Merck mit Sitz in Darmstadt besitzt die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Einzige Ausnahmen sind die USA und Kanada, wo das Unternehmen als EMD Serono, MilliporeSigma und EMD Performance Materials auftritt

Kontakt:

Neetha Mahadevan
06151 726328

Medieninhalte



The expansion at Merck's viral and gene therapy flagship site in Carlsbad, California will allow seamless scale-up customer support from clinical to commercial scales (PRNewsFoto/Merck)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001690/100787584> abgerufen werden.